

Zürich, 22. August 2024 – Medienmitteilung der Stiftung Zürcher Journalistenpreis



Die Schweizer Auszeichnung
für Medienschaffende

Stiftung
Zürcher Journalistenpreis

Limmatwiesenstrasse 2a
8955 Oetwil an der Limmat

Tel +41 44 750 29 68
info@zh-journalistenpreis.ch
www.zh-journalistenpreis.ch

Vier renommierte Medienschaffende in die Jury des Zürcher Journalistenpreises gewählt

Der Stiftungsrat des Zürcher Journalistenpreises (ZJP) hat vier renommierte Medienschaffende als neue Mitglieder in die ZJP-Jury gewählt: Cedric Fröhlich, Reporter bei der «Berner Zeitung»/«Der Bund», Brigitte Hürlimann, vom Magazin «Republik», Simon Jacoby, Gründer von «Tsüri.ch» und Dirk Schütz, Chefredaktor der «Bilanz». Neu im Stiftungsrat ist Daniel Andrés Egli (Ringier).

Cedric Fröhlich, 1989, arbeitet als Reporter für die «Berner Zeitung» und «Der Bund». Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bern. Nach dem Masterabschluss folgten Anstellungen bei der «BZ» und die Diplombildung an der Schweizer Journalistenschule MAZ. Heute schreibt er vor allem Reportagen zu Politik, Justiz und Gesellschaft. 2024 wurde Fröhlich mit dem Zürcher Journalistenpreis ausgezeichnet.

Brigitte Hürlimann, 1963, ist seit 2018 beim Magazin «Republik» und arbeitet dort vorwiegend zu juristischen Themen und in der Gerichtsberichterstattung. MAZ-Absolventin der ersten Stunde. Danach Anstellungen beim Tages-Anzeiger und bei der NZZ. Hürlimann studierte Rechtswissenschaft an der Universität Freiburg und schloss ihre Studien mit dem Doktorat ab. Hürlimann gewann zweimal (1994 und 1999) den Zürcher Journalistenpreis und erhielt 2019 von der Universität Bern die Ehrendoktorwürde.

Simon Jacoby, 1989, ist Gründer und Chefredaktor des Onlinemagazins «Tsüri.ch». An der Universität Zürich studierte er Politikwissenschaften und Publizistik. Nach einem Praktikum bei «Watson» machte er sich selbstständig und gründete 2015 «Tsüri.ch». Er ist zudem Gründungsmitglied und Co-Präsident des Verbands Medien mit Zukunft.

Dirk Schütz, 1964, amtiert seit 2008 als Chefredaktor des Wirtschaftsmagazins «Bilanz». Er studierte Ökonomie und Journalistik und absolvierte die Hamburger Journalistenschule. Er war u.a. Chefredaktor der Wirtschaftszeitung «Cash» und stellvertretender Chefredakteur des deutschen Wirtschaftsmagazins «Wirtschaftswoche». Schütz ist Autor mehrerer Fachbücher.

Die vier Neumitglieder in der ZJP-Fachjury folgen auf Lisa Feldmann (Autorin) und Hansi Voigt (Journalist), die aus statuarischen Gründen aus der Jury ausgeschieden sind sowie auf Nina Jecker («Basler Zeitung») und Reza Rafi, Chefredaktor des «Sonntagsblick», die ihren Rücktritt bekannt gaben.

Die Fachjury, unter der Leitung von Präsidentin Christina Neuhaus (NZZ), besteht aus insgesamt sieben Journalistinnen und Journalisten, neben den Neumitgliedern

Fröhlich, Hürlimann, Jacoby und Schütz sind dies Doris Kleck (CH Media) und Paula Scheidt (NZZaS).

Neu im Stiftungsrat des ZJP nimmt Daniel Andrés Egli Einsitz. Er folgt auf Sermîn Faki (Ringier). Egli, 1988, studierte an der Zürcher Hochschule der Künste, in der Medienbranche ist er seit 15 Jahren tätig. Dazu gehören Stationen im Print-, Radio- und Video-Bereich. Heute ist Egli Head of Coordination bei Ringier Medien Schweiz und Tagesleiter im «Blick»-Newsroom.

Der Stiftungsrat bedankt sich für das grosse Engagement der Zurückgetretenen und gratuliert den neuen ZJP-Mitgliedern zu ihrer einstimmigen Wahl.

Die Verleihung des Zürcher Journalistenpreises 2025 findet am 13. Mai statt. Der Preis ist eine der angesehensten Auszeichnungen für Medienschaffende in der Schweiz. Die Stiftung des Zürcher Journalistenpreises wird von den Medienhäusern CH Media, NZZ, Ringier und Tamedia getragen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stiftungsratspräsident Hannes Britschgi, +41 79 608 32 22, gerne zur Verfügung.



Die Schweizer Auszeichnung
für Medienschaffende